

Der Umbau geht weiter

Veränderungen in Verlagsleitung und Chefredaktion von junge Welt

Von Verlag und Redaktion

Damit wir die vor uns stehenden Aufgaben besser meistern können, geht der Umbau in Verlag und Redaktion weiter. Als nächsten Schritt gibt es ab kommendem Montag, dem 1. November, einige personelle und organisatorische Veränderungen in Verlag und Redaktion.

Sebastian Carlens wird neuer stellvertretender Verlagsleiter der Verlag 8. Mai GmbH. Sebastian kam im Mai 2011 zur *jungen Welt*, sein Weg führte von einem Redaktionsvolontariat über die Mitarbeit in der Innenpolitik ins Ressort Entwicklung & Online. Seit August 2019 ist er stellvertretender Chefredakteur dieser Zeitung.

Simon Zeise, bisher Ressortleiter Wirtschaft, Arbeit und Soziales (WAS) in der *jW*-Redaktion, löst Sebastian Carlens in dieser Funktion ab. Simon arbeitet seit Mai 2016 bei der *jungen Welt*, zunächst in den Bereichen Innenpolitik und Wirtschaft. Im April 2018 übernahm er die Leitung des Ressorts WAS. Ab Montag ist er stellvertretender Chefredakteur.

Wirtschaftsredakteur Oliver Rast leitet ab Montag kommissarisch das WAS-Ressort. Oliver war freier *jW*-Autor, wechselte ab Februar 2020 in die *jW*-Redaktion, zunächst in die Innenpolitik und dann ins Ressort WAS.

Wichtige Veränderungen werden auch im bisherigen Ressort Aktion & Kommunikation vorgenommen. Hier sollen künftig in drei Ressorts (Aktion, Kampagne, Kommunikation) die immer umfangreicher werdenden Aufgaben effektiver umgesetzt werden. Zentrale Aufgabe bleibt die Erhöhung der Reichweite und der verkauften Auflage der Zeitung, aber auch eine Verbesserung der Kommunikation – einerseits mit Bewegungen und Institutionen, andererseits mit den Leserinnen und Lesern der *jungen Welt* und internationalen Kooperationspartnern. Über damit verbundene personelle und organisatorische Veränderungen werden wir an dieser Stelle noch ausführlich informieren.

<https://www.jungewelt.de/artikel/413473.in-eigener-sache-der-umbau-geht-weiter.html>